



## Mehrsprachigkeit

Prof. Dr. Steffi Sachse, sachse@ph-heidelberg.de

Institut für Psychologie, PH Heidelberg

Mehrsprachigkeit

### **Vielfalt der Sprachen als Bildungschance**

→ **Begriffliches**

→ **Mythen und Wissen**

→ **Mehrsprachigkeit und schulisches Lernen**

## „Spannungsfeld Mehrsprachigkeit

- Mehrsprachigkeit als „Normalfall“ der kindlichen Entwicklung (2015 hatten rund 36 % der Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren einen Migrationshintergrund, Statistisches Bundesamt, 2016)

### Herausforderung und Ressource:

- Oftmals mit einem Risiko für die Bildungslaufbahn verbunden (Dubowy, Ebert, von Maurice & Weinert, 2008; OECD, 2013),  
aber gleichzeitig
- wichtige Ressource für kognitive und schulische Entwicklung (Barac & Bialystok, 2012; Engel de Abreu et al., 2012)

Steffi Sachse, 2022



**Begriffliches**

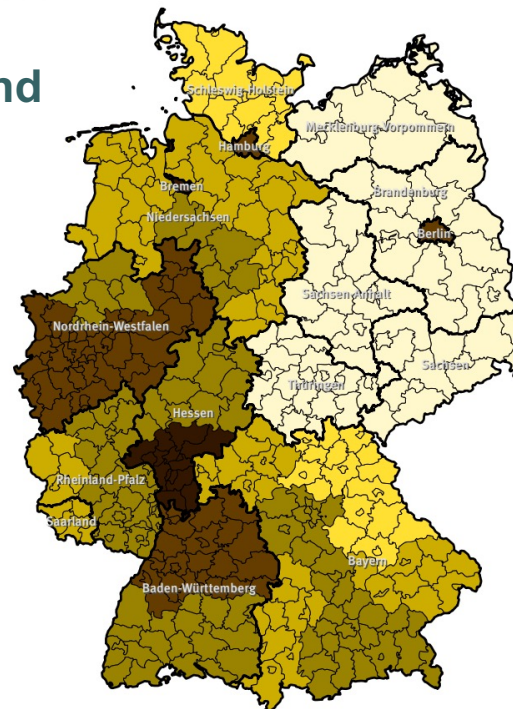
## Mehrsprachigkeit - Definitionen

- Weltweit ca. 5000 Sprachen und 200 Staaten (Klein, 2000)
- D.h. Normalfall sind mehrsprachige Länder und Gesellschaften (Luxemburg, Schweiz, Sri Lanka, Indien, Kanada,...) und Städte (Dublin, Bozen, San Juan/Puerto Rico)
- Deutliche gestiegene Relevanz auch in Deutschland

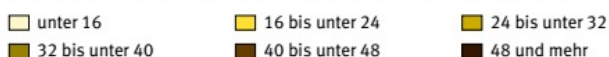
Steffi Sachse, 2022

## Ausgangssituation in Deutschland

- Der Anteil der Kinder (0 bis 14 Jahre) mit Migrationshintergrund differiert stark nach Region



Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Bevölkerung in Prozent



(Statistisches Bundesamt, 2015, S.18)

## Ausgangssituation in Deutschland

### Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

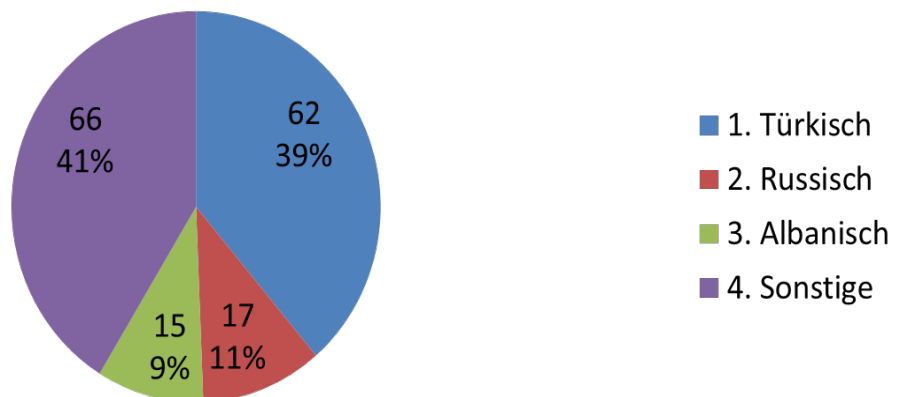
- bei den unter 6-Jährigen beträgt ihr Anteil 38%
- bei den 6- bis unter 10-Jährigen 37%
- bei den 10- bis unter 15-Jährigen 34% und
- bei den 15- bis unter 20-Jährigen 30%

(Bildungsbericht 2018)

- Über 70 % mit anderen Familiensprachen

## Ausgangssituation in Heilbronn

### Heilbronn (2015)



→ Bis zu 30 verschiedene Sprachen in einer Einrichtung...

## Definitionen

### **Wer ist eigentlich mehrsprachig????**

- Wen würden Sie als mehrsprachig bezeichnen?
- Sind Sie selber mehrsprachig?
- Warum oder warum nicht?

## Definitionen

### **Wer ist eigentlich mehrsprachig????**

Perfektes Beherrschen von mindestens zwei Sprachen???

De Hower (2009)

„Somehow, people expect bilinguals to be two monolinguals in one – but not just any monolingual, but monolinguals with highly advanced language skills. People expect this also from children.“

## Definitionen

### Wer ist eigentlich mehrsprachig????

Definition über Sprachkontakt:

Reich (2010) an: „... als mehrsprachig gelten alle Kinder, die in ihren ersten Lebensjahren in Interaktionssituationen geraten, in denen mehrere Sprachen in kommunikativ relevanter Weise Verwendung finden.

## Begriffe

- Muttersprache
- Erstsprache
- Bilingualismus
- Mehrsprachigkeit
- Zweitsprache
- Drittsprache
- Fremdsprache
- Deutsch als Zweitsprache
- Deutsch als Fremdsprache
- Dual Language Learner
- Familiensprache
- Herkunftssprache
- ...

## Mehrsprachigkeit – Definitionen

### Muttersprache - Erstsprache (L1)

- Sprache, die – meist im familiären Kontext – von Geburt an gelernt wird
- Muttersprache:
  - oft emotional (auch politisch) geprägt
  - verzerrt das Bild, dass auch Väter, Geschwister, etc. an der Sprachentwicklung beteiligt sind.
  - Sprache der Mutter deckt sich nicht immer mit dem Sprachgebrauch des Kindes
- Erstsprache (L1):
  - neutraler, wissenschaftlicher
  - Erlernen weiterer Sprachen impliziert

## Mehrsprachigkeit – Definitionen

### Bilingualismus – Zweitsprache - Mehrsprachigkeit

#### Bilingualismus/Zweisprachigkeit/Doppelter Erstspracherwerb

- meist Erwerb von zwei Sprachen *in den ersten Lebensjahren*
- *Simultan bilingual*

#### Zweitsprache / L2

- Zeitlich versetzt zur L1
- Früher Zweitspracherwerb ab ca. 3. Lebensjahr
- Später Zweitspracherwerb ab ca. 5. Lebensjahr
- *Sukzessiv bilingual*

## Mehrsprachigkeit – Definitionen

- **Zweitsprache - Fremdsprache**

### Zweitsprache (L2)

- „Ungesteuert“ – ähnlich wie L1-Erwerb, Kommunikation zentral
- „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ)

### Fremdsprache

- „gesteuerter“ L2-Erwerb (Englischunterricht, etc.)
  - „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF)
- → Mischungen/Übergänge zwischen ungesteuertem und gesteuertem Erwerb möglich

## Mehrsprachigkeit – Definitionen

### Mehrsprachigkeit'

- Nicht auf einen Erwerbszeitraum beschränkt
- Für alle Formen multipler Sprachkompetenz einsetzbar



## Mehrsprachigkeit - Definitionen

### Kontinuum

Einsprachig ————— mehrsprachig

- Mehrsprachigkeit ist graduell
- Erst- und Zweitsprachen-Niveaus können sich im Laufe des Lebens verändern, Sprachdominanz und Präferenz nicht feststehend
- Dynamisch, nicht statisch – auch kein Selbstläufer...



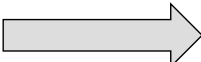
## Mythen und Wissen

## Mehrsprachige Kinder sind in ihrer Sprachentwicklung langsamer als einsprachige Kinder.

 **Nicht in jedem Fall.**

- eine oder alle Sprachen können sich langsamer entwickeln
- Rückstände werden meist schnell aufgeholt
- wenn die zweite Sprache später erlernt wird, kann die Erstsprache die zweite Sprache noch lange beeinflussen

## Das Mischen von Sprachen ist völlig normal und hat keine negativen Folgen.

 **Ja.**

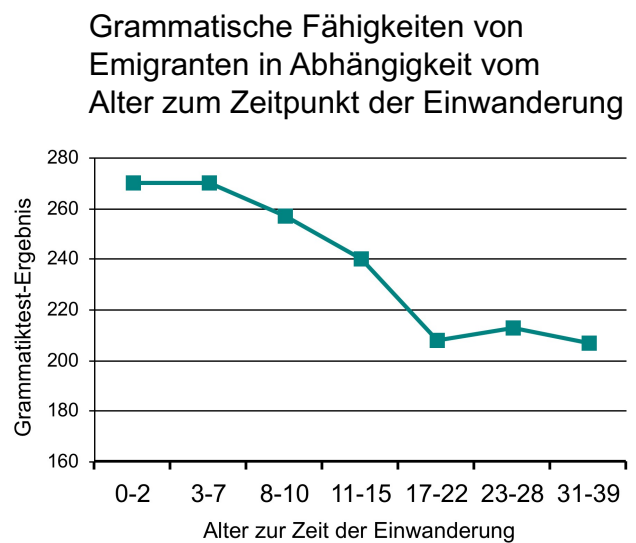
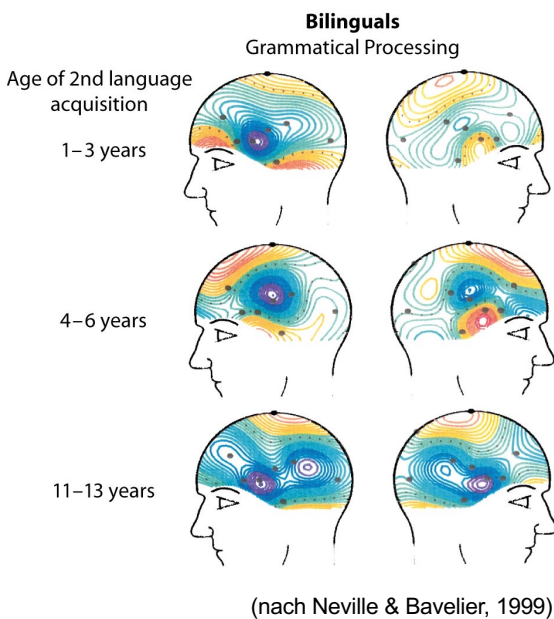
- „Code-Mixing“ ist völlig normal und häufig bei Kindern, die Sprachen gleichzeitig erwerben
- eher Ausdruck hoher Sprachkompetenz und normales Phänomen der mehrsprachigen Sprachentwicklung
- keine Anzeichen für Auffälligkeit oder Störung

**Kinder sollten erst eine Sprache (Muttersprache) richtig lernen und dann mit der nächsten beginnen.**

➔ **Nein.**

- zwei Sprachen zu lernen, stellt keine Überforderung dar
- alle Menschen sind prinzipiell dafür ausgestattet, mehrere Sprachen gleichzeitig zu lernen
- Bedingungen sind zu Beginn der Sprachentwicklung (0 bis 3 Jahre) dafür besonders günstig.

**Kinder sollten erst eine Sprache richtig lernen und dann mit der nächsten beginnen.**



Newport & Johnson, 1990

## Mehrsprachige Kinder haben häufiger Sprachentwicklungsstörungen (SES) als einsprachige Kinder!

➔ **Nein.**

- SES sind genauso häufig (ca. 6-8%)
- Mehrsprachigkeit ist nicht die Ursache einer SES, es gibt sie wenn, dann in allen verwendeten Sprachen
- selbst bei SES ist Mehrsprachigkeit wahrscheinlich nicht zusätzlich erschwerend

## Eltern sollten auf jeden Fall sehr viel Deutsch mit ihren Kindern sprechen, unabhängig davon, was ihre eigene Sprache (und Sprachkompetenz) ist.

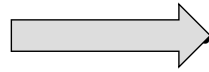
➔ **Nein.**

- sprechen der Sprache, die man am besten beherrscht
- korrekte Sprachvorbilder *in beiden Sprachen* extrem wichtig
- die Wertschätzung der Sprachen beeinflusst mit, ob und wie gerne die Kinder sprechen: in allen Richtungen:

Eltern zeigen Wertschätzung für das Deutsche (sprechen z.B. außerhalb der Familie Deutsch)

pädagogische Fachkräfte wertschätzen die Erstsprachen

**Der Besuch einer Bildungseinrichtung und der dortige Kontakt mit der Sprache reichen aus, um Deutsch zu erlernen.**



**Ja, im Prinzip,** ist aber abhängig von:

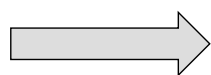
### **Quantität des Besuchs**

- Möglichst frühzeitig und ausreichend viele Stunden;
- um genügend sprachliche Anregung zu gewährleisten

### **Qualität des sprachlichen Inputs**

- Je optimaler der sprachförderliche Umgang in der Bildungsinstitution,
- desto einfacher und schneller kann die Sprache gelernt werden.

**Mehrsprachiges Aufwachsen hat Vorteile...**



**Ja**

**Unter anderem:**

- Bessere verbale Flüssigkeit, größeres (Gesamt-)Vokabular
- Leichteres Erlernen von Fremdsprachen
- „Metasprachliches Bewusstsein“ (d .h. Nachdenken über Sprache)

### ***Kognitive Fähigkeiten:***

- Bessere exekutive Leistungen (d.h. z.B. Unterdrücken von Reizen)  
→ hilft beispielsweise beim Code-Switching (Hernandez et al., 2000)
- Verspäteter Onset von Morbus Alzheimer (Bialystok et al., 2007)
- Und: Mehrsprachige können **mehrere Sprachen** sprechen!



## Mehrsprachigkeit und schulisches Lernen

Steffi Sachse, 2022

Mehrsprachigkeit

**Mehrsprachiges Aufwachsen hat Vorteile in der Schule?**

**Für das Fremdsprachenlernen?**

**Im Mathematikunterricht?**

## Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen

- Positive Effekte immer wieder berichtet...

(Projekte aus Forschungsverbund sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit, Evaluation der Europaschulen, Maluch et al. 2015; DESI Studie )

## Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen

- Positive Effekte immer wieder berichtet, aber:  
nicht unabhängig von *individuellen Voraussetzungen*  
und dem *Kompetenzniveau der L1 sowie der L2*

(Projekte aus Forschungsverbund sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit, Evaluation der Europaschulen, Maluch et al. 2015; DESI Studie )

## Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen

### Systematische Übersicht und Recherche über aktuelle veröffentlichte Studien:

- Ausgangsbasis – ca. 12000 Studien, 69 relevante Studien im Hinblick auf bestimmte Ein- und Ausschlusskriterien sowie der Studienqualität bewertet
- Insgesamt 10 Studien zwischen 2007 und 2021 identifiziert, die den Fremdspracherwerb von ein- und mehrsprachigen Kindern verglichen haben
- mit 83 – 10543 Kindern im Alter zwischen 9 und 16 Jahren
- Fremdsprache Englisch mit Studien aus Deutschland, Israel und der Schweiz

Seifried 2022

## Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen

Tabelle 3: Zweisprachigkeit und Aspekte des Fremdsprachenlernens

	Vorteil	kein Zusammenhang	Nachteil
Übergreifend	2, 4	-	-
Kompetenzen im Bereich...			
Lesen	2	9, 10	-
Orthographie	2, 9	-	-
Hören	2	7, 10	-
Pragmatik	-	-	-
Phonologie	-	7	-
Wortschatz	3	7	-
Grammatik	2, 3	-	-
Anzahl Gesamt	4	3	0

Studien mit Vorteilen beim Fremdspracherwerb, mit keinen Effekten, aber kein zweisprachiger Nachteil...!

Seifried 2022



## Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen

→ Positive Effekte nicht unabhängig von individuellen Voraussetzungen und dem Kompetenzniveau der L1 sowie der L2

- Kinder mit ausgeprägten Sprachkompetenzen in der L1 und L2  
→ bessere Leistungen in der Fremdsprache im Vergleich zu einsprachigen Peers
  - Förderung der Herkunftssprache kann sich positiv auswirken:  
→ Leistungsvorsprung im Lese- und Hörverstehen
  - Vorteil auch bei hoher Switching-Aktivität im Alltag
- Zweisprachiger Vorteil bei Erreichen einer gewissen Kompetenzschwelle

## Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen

### Auswirkungen von Biliteralität

→ Grad der zweisprachigen Literalität führt zu einem Vorteil im Bereich der Schriftsprachkompetenzen in der Fremdsprache, bestimmt z. B. Leseverständnis in der L3

## Hat die Nutzung von Mehrsprachigkeit positive Auswirkungen?

### Auf Mathematikleistungen?

(Projekte aus Forschungsverbund sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit, Rauch et al.)

## Mehrsprachigkeit und mathematisches Lernen

### Auf Mathematikleistungen?

- Positive Effekte, wenn z. B. beim Peer-Learning, wenn der Gebrauch der Familiensprachen unterstützt wurde
- Bilinguale Kommunikation kein Nachteil, sondern positive Effekte auf Rechenstrategie

(Projekte aus Forschungsverbund sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit, Rauch et al... )

## Mehrsprachigkeit und mathematisches Lernen

### Systematischer Literaturüberblick

- Wenige Studien
- Hinweise, dass unabhängig vom sprachlichen Kompetenzniveau Vorteile bei Aufgaben mit hohem Anspruch an exekutive Funktionen bestehen (Algebra, Auflösen von Formeln – symbolisch repräsentierte Bereiche), weniger bei verbalen mathematischen Aufgaben.

Seifried 2022

## Mehrsprachigkeit und mathematisches Lernen

### Systematischer Literaturüberblick

- Mathematische Förderung möglich insbesondere durch Aufgaben mit wenig sprachlichem Anspruch
- Durch gezielte Förderung nonverbaler mathematischer Kompetenzen können Schüler:innen zu Beginn des Unterrichtsspracherwerbs gefördert werden und so auch Bildungsungleichheiten entgegengewirkt werden
- Aufgaben mit bildlicher, handelnder oder symbolischer Darstellung
- Bei Aufgaben mit hohem sprachlichen Anspruch – Nutzen von Vereinfachungen

Seifried 2022

## Hat die Nutzung von Mehrsprachigkeit positive Auswirkungen?

### Fachliches Lernen kann unterstützt werden – auch durch Nutzung der Familiensprachen

- Individuell aber verschieden, inwieweit Schüler:innen die Einbeziehung der Familiensprachen wertschätzen – in Befragungen aber überwiegend positiv

(Projekte aus Forschungsverbund sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit, Rauch et al... )

## Hat die Nutzung von Mehrsprachigkeit positive Auswirkungen?

### Für soziales Lernen und soziale Kompetenz?

→ die Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit trägt zur Verbesserung des Lernklimas und Klassenführung bei

(Projekte aus Forschungsverbund „Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit“)



## Einflussfaktoren auf die mehrsprachige Entwicklung

Mehrsprachigkeit

### Einflussfaktoren auf die mehrsprachige Sprachentwicklung

#### Individuelle Voraussetzungen für den Spracherwerb:

- Alter
- Kognition, phonologisches Arbeitsgedächtnis,
- Temperament, Kommunikationsverhalten
- Motivation zum Sprachenlernen

#### Umweltfaktoren:

- Sozioökonomischer Status, Bildungsnähe,
- Literalität und Sprachförderlichkeit des Umfeldes
- Quantität und Qualität des Input
- Spracherwerbskonstellationen und -kontexte

*Wertschätzung der Sprachen / Mehrsprachigkeit durch alle Akteure*

## **Einflussfaktoren auf mehrsprachige Entwicklung**

### **Einstellungen gegenüber Mehrsprachigkeit**

→ Positive Einstellungen des Umfeldes, insbesondere der Akteure im Bildungswesen können sich förderlich auf kindliche Entwicklung auswirken

## **Einflussfaktoren auf mehrsprachige Entwicklung**

### **Einstellungen gegenüber Mehrsprachigkeit**

→ Positive Einstellungen des Umfeldes, insbesondere der Akteure im Bildungswesen können sich förderlich auf kindliche Entwicklung auswirken

Autom kaputt oldu.

Anne, was ütülüst?

Darf ich das katlayabilir miyim?

## Eigene Einstellung zu Mehrsprachigkeit

- Wie erstrebenswert finde ich mehrsprachiges Aufwachsen insgesamt?
- Wie erstrebenswert ist eine Integration von Mehrsprachigkeit in Bildungskontexten?
- Sollte das Erlernen von Deutsch nicht die alleinige Priorität haben?
- Wie kann man Biliteralität unterstützen?



**Ausblick**

**Mehrsprachigkeit in  
Bildungsinstitutionen**

## Mehrsprachigkeit in Bildungskontexten

Herausforderung: Vielfalt der Sprachen



## Fortbildungsinhalte





## Gestaltung eines sprachsensiblen Umgangs mit mehrsprachigen Kindern

- In der Schule...

**Was wir gemacht haben!**

1. Andere Sprachen zulassen
2. Sprachbewusstheit erkennen
3. Vorschläge der Kinder aufgreifen
4. Andere Sprachen herbeiholen
5. Texte im Vergleich
6. Sprachsysteme im Vergleich
7. Alltagsroutinen im Vergleich
8. Philosophisches mit Kindern

Gömen-Welke (2000)

### MEHRSPRACHEN IM DEUTSCHUNTERRICHT

MehrSprachen im Deutschunterricht: Eine Interventionsstudie zur Förderung von Sprachkompetenzen und Sprachbewusstheit in der Grundschule



Wildemann, Uni Koblenz.Landau, <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/bildung-kind-jugend/grupaed/projekte/mehrsprachen>

## Gestaltung eines sprachsensiblen Umgangs mit mehrsprachigen Kindern

- In der Schule...

FFI FÜR MEHR SPRACHIGE IN DEUTSCHUNTERRICHT  
—Schülerzeitung in Vöcklabruck—

Felix aus Deutschland und Maria aus Rumänien haben heute Müsli zum Frühstück gegessen. So ein Zufall! Aber schau dir an, was die beiden Kinder dazu sagen. Was fällt dir auf?

Felix: „Ich liebe Müsli!“  
Maria: „Țubesc, mami!“

• Sind die Wörter ähnlich? \_\_\_\_\_

• Was ist unterschiedlich an den Wörtern?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tip: Denk auch an die Unterschiede zwischen Schrift- und Aussprache!

• Wie kannst du dir erklären, dass die Wörter so ähnlich sind?  
\_\_\_\_\_

FFI FÜR MEHR SPRACHIGE IN DEUTSCHUNTERRICHT  
—Schülerzeitung in Vöcklabruck—

Du bist jetzt eine junge Sprachdetektivin. Begib dich auf die spannende Suche nach Wörtern aus anderen Sprachen.

Wörter können sich überall verstecken: In deinem Schulranzen, vielleicht in der Frühstückstasche oder in deinen Schuhen. Suche in deiner Umgebung nach Wörtern aus anderen Sprachen und schreibe sie in dein Protokoll. Dort kannst du auch hinschreiben, wo genau die Wörter versteckt waren und was sie bedeuten.

Überlege auch, aus welcher Sprache die Wörter kommen könnten. Notiere deine Ideen. Zum Schluss findet ein Detektiv-Treffen statt und jede Detektivin darf den anderen vorstellen, was sie herausgefunden hat.

**Protokoll**

Name: \_\_\_\_\_

Gefundene Wörter aus anderen Sprachen:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

© Melkstrachen

Wildemann, Uni Koblenz.Landau, <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/bildung-kind-jugend/grupaed/projekte/mehrsprachen>



## FAZIT

Steffi Sachse, 2022

## Mehrsprachigkeit

### FAZIT

- Mehrsprachigkeit als „Normalfall“
- Verbunden mit vielen Chancen, aber auch Risiken
- Wir wissen längst noch nicht alles... ☺
- Förderung von Mehrsprachigkeit als sinnvoller Bildungsauftrag, gewinnbringende Nutzung im schulischen Alltag möglich
- Dafür bestmögliche sprachliche Anregung und Förderung in allen Sprachen notwendig
- Sprachliche Kompetenzen sind essentiell für eine gelingende Schullaufbahn...

## FAZIT

- gut sprachliche Kompetenzen sind ausschlaggebend für gelingendes Erlernen von Lesen und Schreiben.
- Aber auch für weiterführendes mathematisches Lernen
- Gleichzeitig können mehrsprachig aufwachsende Kinder Vorteile im Bereich schulischen Lernens haben – im Bereich des Fremdsprachenlernens vorrangig bei guten Sprachkenntnissen in Umgebungs- und Herkunftssprache, hoher Switchingaktivität sowie Biliteralität
- Für mathematisches Lernen kann der Einbezug der Herkunftssprachen sinnvoll sein, außerdem bei geringen Sprachkenntnissen ein verstärkt nonverbaler Zugang

**Nachfragen, Anmerkungen, Diskussion...**